

## Releasedatum

Start des Rollouts ist Mitte November

## Release-Inhalt

### **Für Produkte, die das Update 0, bzw. Avira Version 2014 nicht erhalten haben**

Die meisten Produkte der Version 2013 haben das automatische Update zur Version 2014 nicht erhalten. Dies bedeutet, daß diese Produkte von der Version 2013 sich direkt auf Update 1 der Version 2014 aktualisieren. Aus diesem Grund beinhalten die Release-Informationen für Update 1 auch die Release-Informationen für die Version 2014.

Für diese Produkte wird ein Neustart benötigt.

## Lizenzierung

Mit Update 1 wird die Migration von Internet Security zu der neuen Internet Security Suite leichter.

Der Versuch, die neue Avira Internet Security Suite über ein altes Internet Security Produkt zu installieren, wird eine Produktmigration auslösen und benötigt keine neue Lizenz (OTC oder Schlüssel).

Bei der Avira Internet Security gibt es den zusätzlichen Vorteil, daß die Lizenzschlüssel zum Aktivieren der Avira Internet Security Suite verwendet werden können.

## Migrationspfad

Die Version 2013 wird automatisch auf Version 2014 aktualisiert.  
Nach der Installation ist ein Neustart notwendig.

## Neue Features

- **Windows Firewall Control:** Eine von Avira erzeugte Managementebene über der integrierten Windows Firewall. Dieses Feature ist beginnend mit Windows Vista verfügbar. Es wird nicht in Windows XP unterstützt
- **Erweiterter Echtzeitschutz:** Dieses neue Feature ist die Erweiterung des standardmäßigen Echtzeitschutzes mit der Avira Protection Cloud, um die Vorteile der Erkennungsmöglichkeiten in der Cloud zu nutzen. Lesen Sie dazu den [TechBlog-Artikel](#) für detailliertere Informationen
- **AntiBot in Professional Security:** Die AntiBot-Funktion des Email-Schutzes schützt Ihren Computer davor, Teil eines sogenannten Bot-Netzwerkes und zum Versenden von Spam-Emails mißbraucht zu werden. Um Spam über ein Bot-Netzwerk zu senden, infiziert ein Angreifer normalerweise mehrere Computer mit einem Bot, der sich dann mit einem IRC-Server verbindet. Daraufhin wird ein bestimmter Kanal geöffnet und auf einen Befehl zum Versenden der Spam-Emails gewartet.  
Um Spam-Emails eines unbekanntes Bots von echten Emails zu unterscheiden, überprüft der Email Schutz, ob der SMTP-Server und der Email-Absender für eine ausgehende Email in einer Liste von zugelassenen Servern und Absendern erscheinen. Wenn dies nicht der Fall ist, werden die ausgehenden Emails blockiert, d.h. die Email wird nicht gesendet. Die blockierte Email wird in einer Dialogbox angezeigt

### Hinweis

Die AntiBot-Funktion kann nur verwendet werden, wenn bei der Suche der Email Schutz von ausgehenden Emails aktiviert ist (in der Konfiguration zu finden unter *Internet Sicherheit > Email Schutz > Suche > Ausgehende Emails durchsuchen*).

## Zusätzliche Änderungen

- Wenn ein Update heruntergeladen wurde, das einen Neustart benötigt, wird der Updater im sichtbaren Modus laufen, unabhängig davon, wie das Update gestartet wurde (sogar im minimierten Modus).  
Diese Änderung wurde benötigt, da viele Kunden den PC während dem Herunterladen von größeren Updates neu gestartet haben, weil sie dachten, daß der Dialog mit der Neustartaufforderung nicht mehr erscheinen würde

- Zusätzliche Fehlermeldungen und Links zu Artikeln der Wissensdatenbank wurden zum Fast Activation Tool (FACT) hinzugefügt, um das neue Lizenzkonzept besser zu unterstützen

### Fehlerbehebungen

- Der Fehler bei der Deinstallation der Avira FireWall während der Migration von Internet Security zu einem beliebigen anderen Produkt wurde behoben. Dies war ein größeres Problem, daß bei der Migration von Windows 8.0 auf Windows 8.1 leicht reproduziert werden konnte
- FACT führt die Überprüfungen nicht selbst durch, es verwendet die Logik des Backends, um die Lizenzen zu installieren
- Fehlerbehebungen in Bezug auf den Email-Schutz und Unterstützung von neuen Erweiterungen in POP3- und IMAP-Protokollen
- Fehlerbehebungen in verschiedenen Modulen in Bezug auf die Unterstützung von Windows 8.1
- Fehlerbehebungen im Echtzeit Schutz mit der APC bei 64 Bit
- Vertraute APN LLCs hinzugefügt damit die Avira Firewall für die Toolbar keine Popups generiert
- Der Test-OTC wurde für Antivirus Suite geändert
- Spezielle Protokollierung wurde für die APC-Funktionalität hinzugefügt, um zu überprüfen, ob eine bestimmte Datei durch die APC analysiert wurde (dazu ist es notwendig, den vollständigen Berichtsumfang zu aktivieren)
- Die Optionen für den Suchmodus im Echtzeit Schutz wurden entfernt
- Die Toolbar wird nun in der Änderungsinstallation angeboten

### Windows 8.1

Alle Workstation-Produkte haben das Windows 8.1 Logo erhalten. Microsoft hat das neue Betriebssystem am 17. Oktober der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Wir haben unsere Artikel dementsprechend aktualisiert, damit die Produkte der Version 2014 mit Windows 8.1 kompatibel sind.

[Windows 8.1 Kompatibilitätsinformationen](#)

Auch das Serverprodukt wird eine Zertifizierung für alle Versionen von Windows Server erhalten (einschließlich Server 2012 und 2012 R2).

### Abgekündigte Features

- **Avira Firewall:** Dieses Feature wird nicht länger weiter entwickelt. Das neue Feature „Windows Firewall Control“ wird nur für neue Installationen auf Windows Vista und höher verfügbar sein. Ältere Installationen auf Windows Vista und höher werden nicht auf die neue Version des Moduls übertragen. Die Avira FireWall kann nur entfernt, aber nicht neu installiert werden. Daher ist eine Neu-, bzw. eine Änderungsinstallation der Software notwendig. Auf Windows XP wird keine Firewall mehr installiert.
- **Avira Web and Mail Protection - LSP Modul:** Dieses Feature wird für Windows XP und Windows Vista weitergeführt. Auf Windows 7 und höher wird es ersetzt durch den Avira Browser-Schutz und Email Schutz (WFP Modul). Dieses neue Feature wird nur für neue Installationen verfügbar sein. Ältere Installationen auf Windows 7 oder höher werden nicht auf die WFP-Version des Moduls übertragen. Daher wird eine Neu- bzw. eine Änderungsinstallation notwendig.

#### Hinweis

Kunden der Professional Security können diese Features weiterhin bis zum Abkündigungsdatum des Produkts verwenden. Es ist keine automatische Migration für die abgekündigten Features, die einen Nachfolger haben, zum neuen Feature möglich. Daher wird eine Neu-, bzw. eine Änderungsinstallation notwendig.

### AMC/AUM

Der AUM wird aktualisiert und „2013“ im Produktnamen wird entfernt. Die alten Produkte (2010, 2012) haben ab jetzt die Versionsnummer als Teil des Produktnamens, um sie von den neuesten Versionen zu unterscheiden.

In AMC-verwalteten Umgebungen könnte der Administrator zwei Firewalls innerhalb seiner Organisation sehen, abhängig davon, ob die alten und die neuen Professional-Produkte installiert sind:

- **Avira FireWall** - die Vorgängerversion der Firewall
- **Windows Firewall Control** - die Managementebene über der Windows Firewall

Wenn die Computer mit Gruppenrichtlinien verwaltet werden, werden die Avira Einstellungen bei jedem Start des Produkts angewendet, auch wenn sie konträr zu den Gruppenrichtlinien sind. Es ist daher ratsam, nur eine Einheit zu haben, die dieses Feature kontrolliert.

### Neustart benötigt

Siehe Release-Inhalt auf Seite 1

### Betroffene Produkte

- Alle Produkte für Privatanwender der Versionen 2013 und 2014
- Professional Security
- Server Security

### OEM-Produkte

- Wiso Internet Security
- Free Internet Security mit Baidu PCFaster
- Etisalat Internet Security

### Betroffene Sprachen

ALLE unterstützt

